

# Neun Goldmedaillen am Schlußtag der DJM

## Eine davon ging an Tina Gulic vom BSV Dachau: die dritte in Folge

**Bad Wildungen.** Am letzten Tag der Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften hagelte es noch einmal Gold. Bei der mU19 gewann Yuma Dörmer vom PBC Wedding das Finale im 9-Ball gegen Clemens Ebert aus der Leipziger Billardfabrik, in der Altersklasse mU15 marschierte Laurenz Geiz (BC Wiesbaden) an Martin Röser (SV Motor Babelsberg) vorbei, im mU17-Finalspiel ließ Finn Böge (BC Lübeck) dem ehrgeizigen Felix Vogel aus dem hessischen Marburg keine Chance, und bei den mU23 gewann Hermann Hoyh (BSV Filderstadt) mit 7:5 gegen Fynn Engel vom PBC Itzehoe.

Das Unfassbare gelang Tina Gulic: Sie erspielte sich den Sieg beinahe nonchalant in fünf Partien ungeschlagen und holte sich ihre dritte Goldmedaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ab – heim in den oberbayerischen BSV Dachau.



Dreimal Gold: Tina Gulic.

Weiter geht's mit den wU19 und mit Edith Sirch vom PBC Memmingen, die neben Gold nun auch noch Silber im 9-Ball einlochen konnte. Auf den dritten Platz hieften sich Simone Wimmer vom BC 73 Pfeffenhausen und Romina Lenk aus Kamp-Lintfort.



Von Links: Edith Sirch, Gewinnerin Vivien Heine (BC Osterode), Simone Wimmer aus Pfeffenhausen und Romina Lenk.

Im Snooker der U21 heißt der neue Deutsche Meister Felix Kirsten (SC Limbach-Oberfrohna), im Eurokegel Justin Gruner aus Chemnitz. Im Dreiband-Turnier der mU17 gewann Jakob Ide (BC Wanne) gegen den favorisierten Jugendmeister im Dreiband U15 Amir Ibranov (MBC Duisburg).

Laut Medaillenspiegel, der im Auftrag der Deutschen Billard-Union von Redakteur Jochen Maurer und »Touch«-Herausgeber Achim Gharbi online gestellt wurde, konnte sich der Nachwuchs des Bayerischen Billardverband hervorragend auf Platz zwei der bundesdeutschen Delegationen platzieren: Mit 5 Goldenen, 3 Silbernen und 7 Bonzenen liegen die Bajuwaren nur knapp hinter den Spielerinnen und Spielern aus dem niederrheinischen Billardverband.

Eine großartige Leistung und eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Deutsche Jugend-Meisterschaften 2021						DBU Deutsche Billard- Union
Bad Wildungen, 22. bis 28. Oktober 2021						
Medaillenspiegel (nach 31 von 31 Wettbewerben)						
Pl.	Landesverband		GOLD	SILBER	BRONZE	GESAMT
1	BVNR	Billardverband Niederrhein	5	4	9	18
2	BBV	Bayerischer Billardverband	5	3	7	15
3	BVB	Billard Verband Berlin	4	1	2	7
4	BVBW	Billard-Verband Baden-Württemberg	4	1	-	5
5	HBU	Hessische Billard Union	3	6	4	13
6	SBV	Sächsischer Billard-Verband	3	5	2	10
7	BLVN	Billard-Landesverband Niedersachsen	2	2	7	11
	BVW	Billard-Verband Westfalen	2	2	7	11
9	NBV	Norddeutscher Billard-Verband	1	3	6	10
10	BLMR	Billard Landesverband Mittleres Rheinland	1	1	6	8
11	BVRLP	Billard Verband Rheinland-Pfalz	1	-	-	1
12	BBBV	Brandenburgerischer Billard Verband	-	1	2	3
13	BLVSA	Billard-Landesverband Sachsen-Anhalt	-	1	-	1
	BVS	Billard Verband Saar	-	1	-	1
15	TBV	Thüringer Billard-Verband	-	-	1	1

Danach hieß es Danke an die Teilnehmer und Abschied aus Bad Wildungen. An die Spielschar im Raum und die Coaches gerichtet, die im Hintergrund immer mitgefiebert hatten, fand der Vorsitzende der Deutschen Billardjugend Lukas Blondeel die richtigen Worte: Jeder und jede waren mit Ehrgeiz und mit viel Freude am Billardsport bei der Sache. Es hatte sich gelohnt – nicht nur für die Gewinnerinnen und Gewinner, sondern auch für alle, die dabei waren. Sinngemäß: Das Zeitfenster öffnet sich jedes Jahr aufs Neue, und die Chancen bei den nächsten Meisterschaften auf dem Siegereppchen zu landen, wachsen und wachsen und wachsen.



Garanten der Fairness und des Reglements: die Schiedsrichter der DJM 2021 ...



... und das Feedback der Delegationen.



**Informationen:**

**Alle Fotos:**

**Inhalt und Layout:**

Achim Gharbi und Jochen Maurer, »Touch-Magazine«

Helga Ackermann, »Touch-Magazine«, © info@touch-magazine.net oder www.billard1.net

**Bei Nutzung der Bilder sind die Fotografin und die Quelle anzugeben.**

Pressereferent Henning Lauterbach

Bayerischer Billardverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

PRR@billard.bayern



Stand 28. Oktober 2021